Soeben ist erschienen:

Catalogue 109 (XXIe partie du catalogue général)

## Livres d'occasion relatifs à l'Asie

en majeure partie très bien reliés en demi-maroquin rouge, provenant pour la plupart de la Bibliothèque de feu Ch. Schefer, Membre de l'Institut, Directeur de l'École des langues orientales.

Ca. 4500 Nummern.

150 Seiten gr. in-80. Preis 1 M no. bar. Rückvergütung bei Bestellungen über 20 fr. Paris, 4 Rue Bernard-Palissy.

H. Welter.

# Burückverlangte Neuigkeiten.

Dringend jurudiverlangt

wird bis jum 15. Oftober d. J. megen bems nächstiger Musgabe einer veranderten 2. Aufl. Raumann, Demofratie und Raifertum. Bir gebrauchen bie Erpl. notwendig für bie Barauslieferung und tonnen beshalb nach dem 15. Oftober Remittenden nicht mehr annehmen. Event. mußten wir uns auf das breimal an biefer Stelle ericheinenbe Inferat berufen.

Sochachtungsvoll

Berlin=Schöneberg.

Buchverlag der "Silfe".

## Dringend zurück

erbitte alle entbehrlichen Eremplare von:

Monographie III. Peters, Arzt. Aur brojchiert 4 . ord.

Julius gart u. heinrich gart, Reich der Erfüllung. heft 1. 1 M ord.

Da es mir an Exemplaren gur Muslieferung mangelt, mare ich für Befchleus nigung fehr verbunden. Die gebundenen Explre von Beters, Argt, bitte auf Lager zu behalten.

Leipzig, den 5. Juli 1900.

Eugen Diederichs Berlag.

Möglichst umgehend bitte zurückzusenden alle remissionsberechtigten Exemplare von Leo N. Tolstoi, Auferstehung, 1 .# 40 & no. Nachbezug der abgesetzten Exemplare zum Zwecke der

Remission kann ich nicht gestatten. Berlin, im Juli 1900. Otto Janke.

Wir erbitten umgehend zurück alle überflüssigen Nummern von Sankt Georg. Es liegt uns viel an der prompten Erfüllung unserer Bitte.

Verlag Sankt Georg. Berlin.

# Ungebotene

# Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Für eine lebh. Inbuftrie-Stadt Rieber-ichlefiens wird 3. 1. Ottober ein jüng. tücht., arbeitfamer u. energ. Behilfe evang Ronfeffion gefucht. Unf.=Beh. 85 .M. Berren, bie eben ausgelernt, finden feine Beruds fichtigung. Angebote mit Beugnisabichr. u. Photogr. unter A. R. 102 burch herrn Carl A. 98 befordert Fr. Aleifder in Leipzig erbeten.

Eine erste Kraft, die im vollsten Masse befähigt ist, zeitweilig das Geschäft selbständig zu leiten u. den Chef zu vertreten, für eine grössere Reisebuchhandlung Leipzigs gesucht.

Nur Herren, die gründlichst erfahren, wollen Angebote mit Zeugnisabschriften, womöglich mit Photographie u. Gehaltsanspruch, einsenden unter 75 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Für 1. Oktober suche ich einen Gehilfen, der an rasches u. exaktes Arbeiten gewöhnt u. im Verkehr mit dem Publikum gewandt ist. Angeb. erbittet mit Zeugnisabschriften und Photographie

München, Karlsplatz 29. J. Schweitzer Sortiment (Arthur Sellier).

Gine jüngere Rraft - fann eben bie Lehre verlaffen haben - findet bei mir fofort oder fpateftens bis 1. Geptember Stellung als zweiter Behilfe.

Berren, die die rudhaltlofe Empfeh= lung ihrer feitherigen Chefs haben, wollen fich unter Einreichung von Beugniffen in 216: fchrift, Mitteilung ihres Lebens- u. Bilbungsganges, fowie Photographie mit Rennung ihrer Behaltsanfpriiche bewerben.

Beinrich Stephanus in Trier.

Bum 1. September d. J. fuche ich einen fprachgemandten Behilfen mit gediegenen Sortimentstenntniffen, ber an felbständige Thätigfeit gewöhnt und, wenn möglich, auch im Runfthandel bewandert ift. Berren, Die bereits in ausländischen Sortimenten gearbeitet haben, erhalten den Borgug. Angeb. mit Angabe ber Behaltsanfprüche erbitte ich unter Beifügung ber Beugnisabichriften und Photographie dirett per Boft.

Burich, im Juli 1900. C. M. Cbell.

In einer Universitäts-Buch- und Kunsthandlung findet ein Volontär oder Lehrling angenehme Stellung. Eintritt nach Vereinbarung. Angebote unter A. F. durch Herrn Fr. Ludw. Herbig in Leipzig erbeten,

#### Verlagsgehilfe gesucht, -

In meiner Verlagsabteilung ist sofort oder spätestens zum 1. September eine Gehilfenstelle zu besetzen. Katholische Bewerber wollen unter Angabe des Lebenslaufs und der Gehaltsansprüche, sowie Beifügung von Photographie und Zeugnisabschriften ihre Bewerbungen direkt per Post einreichen.

### J. P. Bachem, Verlagsbuchhandlung

in Köln a/Rh.

Gin im Inferaten- und Beitschriftenwefen gewandter Berlagsgehilfe wird zu balbigem Gintritt gefucht. Unftellung gegen Provision. 1200 M pro Jahr werden garans tiert. — Eintritt mögl. sofort.

Angebote mit Beugnisabichriften unter

Carl Fr. Fleifcher. Leipzig.

Bu fofort oder jum Berbft fuche ich einen Behilfen, dem an bauernder Stellung mit jährlicher Behaltserhöhung gelegen ift. Schulportenntniffe ber frang. u. engl. Sprache ers forberlich. Die Bewerbungsichreiben muffen gang ausführlichen Lebenslauf enthalten.

D. Forft. Antwerpen. Stellenvermittelung des Allge= meinen Deutschen Buchhandlungs-Behilfen-Berbandes. - Formulare für bie Berren Befchäftsinhaber und Bes hilfen unentgeltlich und portofrei auf Berlangen durch b. Beichaftsführer, Berrn Richard Soffmann in Leipzig, Buchgemerbehaus. Eingang Dolg= ftraße. (Turm) 2. Stod.

Leipziger Verlagshandlung sucht sofort erfahrenen, selbständig u. intelligent arbeitenden Gehilfen bei gutem Gehalt. Angebote mit Bild, Zeugnissen und letztem Salar befördert die Geschäftsstelle des B.-V. unter 101.

Befucht jum 1. Auguft b. J. ein tiid). tiger, jungerer Gort. - Behilfe.

Ungebote mit Beugniffen und Wehalts: anfprüchen erbeten.

Sit'iche Buch- u. Runfthandlung in Chur.

Jüngerer Behilfe, der fürglich die Lehre beendet, in bibliographischen Arbeiten nicht unerfahren ift und gute Gortimentstenntniffe hat, zu balbigem Antritt gesucht. Schriftliche Bewerbungen erbittet

D. Gradlauer in Leipzig.

Für eine Berliner Berlagsbuchhandlung wird jum 1. Oftober eine Raffiererin gefucht. Rur Damen aus guter Familie mit guter Schulbildung wollen fich bewerben. Schöne handschrift Bedingung. Gehalt 120 M monatlich. Angebote unter Y. Z., Berlin, Postamt 6, postlagernd.

Bir 1. Geptember fuche für meine Leihbibliothet, verbunden mit Bapiergeschäft, einen jungeren, zuverläffigen Behilfen. Den Ungeboten bitte Beugniffe u. Photogr. beizufügen.

Dlet, ben 22. Juni 1900.

G. Scriba, Sofbuchhandler.

3ch fuche gu fofortigem Antritt einen gewandten, zuverläffig arbeitenden, jungen Mann, ber im Kommiffionsbuchhandel gelernt hat.

Unmelbungen mit Ungabe ber Wehaltsforberung und unter Beifugung einer Photographie an E. Saberland in Leipzig.

Bur Leitung der Operationen für Bertrieb und Inferatmefen renommierter Fachzeitichriften und gur Beforgung ber damit zusammenhängenden buchhand= lerifchen Arbeiten, event. auch Reifen, wird unter günftigen Bedingungen für bauernde Stellung fofort eine burchaus tüchtige und zuverläffige Berfonlichfeit (erfte Rraft) gefucht. Ungebote mit Lebenslauf, Beugnisabichriften und Gehaltsangabe unter A. G. D. 115 burch die Befchaftsftelle b. B.=B. erbeten.

Lehrling. - In ber erften Buchs, Mufifalien= u. Bapierhandlung einer ichon gelegenen gewerbereichen Stadt in ber Rabe des harzes ift für sofort oder später die Lehrlingsftelle ju befegen. Bünftige Bedingungen. Bute Ausbildung unter fteter Aufficht feitens des Bringipals. Roft und Wohnung im Saufe. - Angebote unter # 116 an die Gefdäftsftelle b. B.B.

Bum balbigen Untritt fuche ich einen jungeren guverläffigen Behilfen.

Angeboten bitte ich Empfehlung bes legten Chefs beizufügen.

Abolf Brecht in Sameln.